

## Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 18. Tagung  
„Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ an:

Name, Vorname, Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

ggf. Bestellnummer

- Bitte kontaktieren Sie uns für die Anmeldung einer Industrieausstellung
- Wir haben Interesse an einer Anzeigenschaltung im Tagungsband
- Am Besuch Blohm+Voss nehme ich teil (verbindliche Anmeldung)
- Am Begrüßungsabend auf der Rickmer Rickmers nehme ich teil
- in Begleitung

Name, Vorname, Titel (Begleitung)

## KONTAKT

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

DNV GL SE  
Tagungsbüro  
Frau Alisa Ban-Rodić und Frau Angelika Lichtner  
Brooktorkai 18  
D – 20457 Hamburg

Telefon +49 (40) 36 149 – 2110  
Telefax +49 (40) 36 149 – 7429

E-Mail tagung-korrosion@dnvgl.com  
Internet www.dnvgl.com/korr-tagung

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis zum 14. Januar 2019 an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns per Mail.

Die Teilnahmegebühr beträgt 450 € (zzgl. MwSt.) inklusive Tagungsband, Begrüßungsabend, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Mittagessen. Die Teilnahmegebühr für Studenten (gegen Vorlage des Studentenausweises) beträgt 80 € (zzgl. MwSt.) ohne Abendveranstaltung.

**Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.**

Möchten Sie eine Begleitperson am 30. Januar zum Begrüßungsabend mitbringen, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 90 € (zzgl. MwSt.).

Sollten Sie sich kurzfristig gezwungen sehen, Ihre Teilnahme an der Tagung abzusagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Nach dem 14. Januar 2019 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

## VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hafen Hamburg, Raum „Elbkuppel“  
Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 311 13 – 0, Telefax: +49 (40) 311 13 – 755  
E-Mail: info@hotel-hamburg.de

Für Tagungsteilnehmer ist ein Zimmerkontingent im Hotel reserviert.

**Bitte buchen Sie** unter dem Stichwort: DNVGLSE300119.

Unser Tagungsbüro ist für Sie am 31. Januar 2019 ab 08.00 Uhr für die Registrierung am Eingang zur „Elbkuppel“ geöffnet. Dort erhalten Sie einen Tagungsband und eine Teilnehmerliste.

Sollten Sie nicht an der Tagung teilnehmen können, aber am Tagungsband interessiert sein, senden wir Ihnen diesen gerne zum Preis von 40 € (zzgl. MwSt.) zu.

## ANFAHRT

**Auto:** Von Norden: A 7, Abfahrt Stellingen, dann Richtung Zentrum – Altona Landungsbrücken. Von Süden oder Westen: Horster Dreieck, dann auf die A 1, dann A 255 Richtung Hamburg – Landungsbrücken.

**Flugzeug:** Vom Flughafen mit der S1 (Richtung Wedel) bis zur Station Landungsbrücken.

**Bahn:** Vom Hauptbahnhof Hamburg die S 1 (Richtung Wedel) oder die U3 (Richtung Barmbek) bis zur Station Landungsbrücken.

# Korrosionsschutz

IN DER MARITIMEN TECHNIK

18. TAGUNG  
30. UND 31.  
JANUAR 2019  
IN HAMBURG



Schiffbautechnische Gesellschaft e.V.



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



# Korrosionsschutz in der maritimen Technik 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Möglichkeiten Korrosionsprozesse zu kontrollieren bzw. zu unterbinden sind so vielfältig wie die Ursachen, die zur Entstehung von Korrosion und zu Korrosionsschäden führen. Korrosionsschutzsysteme werden kontinuierlich weiterentwickelt, um den komplexen Anforderungen beim Bau und Betrieb von Bauwerken im maritimen Umfeld zu entsprechen. Hierbei entstehen häufige divergente Erwartungshaltungen in Hinblick auf die technische Leistungsfähigkeit und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Korrosionsschutzlösungen. Zu Beginn geht es darum, die Korrosionsprozesse und deren Dynamik zu verstehen und dabei auch die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Konstruktionswerkstoffe zu berücksichtigen. In maritimer Umgebung ist der Korrosionsschutz von Baustahl unumgänglich, daher sind Kenntnisse über die Voraussetzungen und Einflussgrößen z.B. beim Einsatz von Beschichtungen wichtig. Es ist wichtig die Leistungsgrenzen sowie die begrenzte Lebensdauer dieser Systeme zu berücksichtigen und die vor einem Korrosionsschaden vorlaufenden typischen Alterungs- bzw. Schadenmerkmale zu kennen und zu erkennen.

Was ist nun der angemessene Umfang an Korrosionsschutzmaßnahmen unter den jeweils anzunehmenden Umgebungs- und Betriebsbedingungen? Dies kann letztlich nur durch die Zusammenarbeit von Experten festgelegt werden, die über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen bei der Beurteilung der Korrosionsgefährdung sowie der Festlegung geeigneter Schutzmaßnahmen verfügen.

Anlässlich der 18. Tagung Korrosionsschutz in der maritimen Technik möchten wir Ihnen wieder aktuelle Informationen zur Korrosion und dem Korrosionsschutz bereitstellen. Wie und mit welcher Dynamik laufen die Korrosionsprozesse ab und welche Mechanismen stecken hinter der Korrosionsbeständigkeit der nichtrostenden Stähle? Welche Möglichkeiten und Grenzen haben die theoretischen Modelle für die Praxis? In Vorträgen zu praktischen Anwendungsbeispielen wird den Tagungsteilnehmern auch ein Überblick zu laufenden Projekten und bereits gewonnenen Erfahrungen gegeben.

Die Tagung soll als Kommunikationsplattform nicht nur für die Wissensvermittlung, sondern auch für den Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Beteiligten und Disziplinen dienen. Die Exkursion zu einem Industriebetrieb, der traditionelle Begrüßungsabend auf der Rickmer Rickmers sowie die Vorträge mit begleitender Industrieausstellung im Hotel Hafen Hamburg stellen dafür einen idealen Rahmen dar.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche allen viele interessante Informationen sowie nachhaltige Kontakte und Eindrücke von unserer Tagung 2019.

Wir freuen uns, Sie in Hamburg zu begrüßen.



Dipl.-Ing. Daniel Engel  
Corroconsult GmbH  
Vorsitzender des Kongresskomitees

## Programm

### MITTWOCH, 30. JANUAR 2019

- 13:15 Abfahrt Parkplatz Hotel Hafen Hamburg  
14:00 Besichtigung Blohm+Voss B.V. & Co. KG, [www.blohmvooss.com](http://www.blohmvooss.com)  
19:00 Begrüßungsabend auf der „Rickmer Rickmers“, Überseebrücke

### DONNERSTAG, 31. JANUAR 2019

- 08:30–17:15 Industrieausstellung  
09:00 **Begrüßung, Tagungseröffnung**

#### Block 1 Grundlagen

- 09:10 **Wie schnell läuft die Korrosion ab und wie bestimme ich das?**  
Dr. Wolfram Fürbeth, DECHEMA-Forschungsinstitut  
09:40 **Korrosionsschutz durch Deckschichtbildung und Passivität**  
Dr. Andreas Burkert, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)  
10:10 **Beschichtungen – Schicht um Schicht zum leistungsfähigen Korrosionsschutz**  
Dr. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH  
10:40–11:25 Kaffeepause

#### Block 2 Schäden und Prüfung

- 11:25 **Anforderungen an die Prüfmethode von Beschichtungen**  
Dr. rer. nat. Joerg Alfred Vogelsang, Sika Technology AG  
11:55 **Monitoring und Zustandsbewertung von Oberflächenschutzsystemen an Offshore-Windenergieanlagen**  
Dr. Andreas Momber, Muehlhan AG  
12:25–13:35 Mittagspause

#### Block 3

- 13:35 **Metallene Überzüge**  
**Intelligente Offshore-Korrosionsschutzsysteme halten die Wartungskosten in Schach**  
Martin van Leeuwen, International Zinc Association  
14:05 **Korrosionsschutz durch zinkbasierte Beschichtungen: Ergebnisse aus einem Jahrzehnt Forschung**  
Martin Andreas Knoch, Institut für Oberflächentechnik  
RWTH Aachen University  
14:35 **Automatisierte Spritzmetallisierung an großflächigen Offshore Gründungsstrukturen**  
Dr.-Ing. Ruperto A. Ugas Carrión, EEW SPECIAL PIPE CONSTRUCTIONS GmbH  
15:05–15:45 Kaffeepause

#### Block 4

- 15:45 **Interessante Bauwerke**  
**10 Jahre Alpha Ventus – Korrosionsschutz und Betriebsführung**  
Torre Poppe, EWE Offshore Service & Solutions GmbH,  
Hendrik Müller, Helmut Müller GmbH  
16:15 **Einsatz moderner Beschichtungssysteme unter besonderen Anforderungen am Beispiel der SV Peking**  
Michel Wilckens, Nippon Paint Marine (Europe) GmbH  
16:45–17:00 **Schlusswort**

### VERANSTALTER

DNV GL SE, Hamburg

Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt/Main

Schiffbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg

in fachlicher Kooperation mit der Hafentechnischen Gesellschaft e.V., Hamburg

### KOMITEE

Dipl.-Ing. Daniel Engel, Corroconsult GmbH und STG e.V., Hamburg

Dr. Roman Bender, GfKORR e.V., Frankfurt/Main

Dr.-Ing. Andreas Burkert, BAM, Berlin

Dipl.-Ing. Fred Deichmann, STG e.V., Hamburg

Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH, Hamburg

M. Sc. / Dipl.-Ing. Oliver Heins, EnBW AG und HTG e.V., Hamburg

Dipl.-Ing. Thorsten Lohmann, DNV GL, Hamburg

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Scheit, HPA, Hamburg

Thomas Wendlandt, Blohm + Voss Repair GmbH, Hamburg